



# USA-Austausch 2023



## Endlich wieder ein Austauschprogramm mit der Walled-High School aus Michigan!

Im Juli 2023 haben nach vier „amerikanerlosen“ Jahren endlich wieder Austauschschüler\*innen aus Michigan Mörrike-Boden betreten. Dreiundzwanzig Schüler\*innen mit ihren Lehrkräften und einem Elternteil aus den USA sind nach jeweils einer Woche in Berlin und Nürnberg am 4. Juli, dem amerikanischen Nationalfeiertag, in Esslingen angekommen.

Dort erwarteten sie viele Schüler\*innen gespannt zusammen mit Frau Mäckle, Frau Lietz und Herrn Kalkreuter. Nach den ersten, manchmal noch verlegenen Worten ging es zum Pausenhof im Mörrike und zu einem Kennenlernspiel. Zum Glück rettete uns danach das Mittagessen in der Emma. Wir waren ziemlich hungrig und durstig. Eine Schulhausführung folgte. Die haben wir Schüler\*innen in Gruppen selbst improvisiert, wobei so ziemlich jeder Winkel unserer Schule persönlich vorgestellt wurde.

Eine sehr bewegende Ansprache der amerikanischen Deutschlehrerin Frau Mazurek eröffnete unsere Welcome-Party am Nachmittag. Wir ließen uns mitgebrachte Muffins, Kuchen, Schokolade, Popcorn und andere Snacks schmecken und freuten uns danach über den gelungenen Abschluss der Party unserer amerikanischen Gäste: Jeder einzelne der dreiundzwanzig Schüler hatte einen kurzen Text passend zu seiner Nummer und zum Austausch vorbereitet. Am Ende gaben sie mit einem neuen Text zu „Die Gedanken sind frei“ ihre Gesangskünste zum Besten. Eine sehr schöne Idee, die uns gut gefallen hat! Jetzt wurde es für dreiundzwanzig amerikanische Schüler\*innen vermutlich spannend, denn ihre Gastfamilien und das Zuhause auf Zeit hießen sie willkommen. Everyday life in a German family!

In den folgenden Tagen bekamen unsere Gäste auch die Chance, Alltag in einer deutschen Schule zu erleben. Sie besuchten mit uns den regulären Unterricht und wir unternahmen zusammen Ausflüge. Den Donnerstag und Freitag verbrachten wir Mörikaner\*innen mit den Besuchern aus Michigan in Bayern. Wir fuhren nach München und Neuschwanstein, sahen, erlebten und liefen sehr viel!

Am Wochenende unternahmen wir verschiedenste Dinge. Jede Familie gestaltete nach Lust und Laune ein Ausflugsprogramm. Ab Montag verbrachten die Austauschschüler\*innen die Schultage wieder mit uns in den jeweiligen Klassen.

Ein gemeinsamer Besuch in Tübingen startete am Mittwoch für viele stehend in vollen Bahnabteilen. Endlich angekommen führte uns dann eine kleine Gruppe unserer Teilnehmer zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Wir bekamen anschließend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Zu einem Picknick mit Fruchtigem, Süßem, Baguette und Gesundem trafen wir einander an diesem sommerlichen Tag wieder. Auf der großen Wiese hatten wir Gelegenheit unsere gemeinsame Zeit für Erholung und für Gespräche zu nutzen. Im Anschluss unternahmen wir in drei Booten eine tolle Stocherkahnfahrt. Nicht alle sind gänzlich trocken geblieben. Diesmal sitzend erreichten wir gegen 18 Uhr mit der Bahn dann Esslingen. Was für ein ereignisreicher Tag!

Am Donnerstag folgte ein weiteres besonderes Programm am Mörrike: unser Sporttag. Die Austauschschüler\*innen waren Teil der Teams ihrer Klassen, spielten mit, unterstützten oder waren Schiedsrichter. Melonen, Bananen und Äpfel für zwischendurch waren für alle eine willkommene Erfrischung. Manche lieferten sich zur Abkühlung auch eine Wasserschlacht in komplett nassen Klamotten.

Unseren letzten gemeinsamen Tag verbrachten wir laut Stundenplan in der Schule. Ein kurzer Fototermin und das Abschiednehmen rückten näher. Für zwei Stunden sollten deutsche und amerikanische Schüler\*innen am Nachmittag bei einer Stadtrallye verschiedene Aufgaben lösen. Zurück am Mörrike besuchten wir nun die Farewell-Party. Wie an all den Tagen davor hatten auch wieder Schüler\*innen mitgeholfen, diesen letzten Programmpunkt zu gestalten.

Frau Mazurek, die amerikanische Lehrerin, erzählte in ihrer Abschiedsrede vom Beginn des Austausches vor 19 Jahren. Sie las aus einem Abschiedsbrief, den sie all die Jahre in ihrem Klassenzimmer aufbewahrt hatte. Auch Frau Sauer dankte im Namen der Schule für ihren Einsatz und meinte, wenn es einen Oscar dafür gäbe, würde Frau Mazurek ihn bekommen. Für sie war das German-American-Partnership-Program 2023 der letzte Austausch, bevor sie in Pension

geht. Unsere Lehrkräfte und ein paar Schüler\*innen hatten „Wellerman“ umgetextet und so konnten wir dem Abschiedslied unserer Gäste auch musikalisch antworten.

Der Abreisetag begann sehr früh und mit einer unschönen Überraschung, denn der Flug nach Frankfurt war kurzfristig storniert worden. Hoffentlich gab es auch am Beginn dieses langen Rückreisetages ausreichend freie Sitzplätze in der Bahn nach Frankfurt ...

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die geholfen haben, dass dieser Austausch zustande kommen konnte: unseren Lehrern, für die aufwendige Planung, Vorbereitung und Begleitung des Austausches; bei den einzelnen Schülergruppen, die mitgestaltet haben und bei unseren Familien!

Danke an alle, die daran beteiligt waren! Für uns war es ein unvergessliches und tolles Erlebnis, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Lisa, Dora und Ronja (8d)